

Dienstag, 20. April 2021, Fritzlar-Homberger Allgemeine / Lokales

SPD nominiert Edgar Franke für Bundestag



Edgar Franke SPD-Direktkandidat

Schwalm-Eder – Dr. Edgar Franke will wieder in den Bundestag: Der 61-jährige tritt erneut als Direktkandidat der SPD für den Wahlkreis 170 Schwalm-Eder/Frankenbergr an. Über 96 Prozent der Delegierten stimmten in der Körler Berglandhalle für den Gudensberger.

Franke betonte in seiner Rede, dass er sich weiter als Anwalt der Region für die Menschen im Wahlkreis einsetzen will.

„Es bleibt die Aufgabe der SPD, erfolgreich sozialen Ausgleich mit Ökologie und wirtschaftlicher Vernunft zu verbinden. Wir brauchen Innovation und zukunftsfähige Arbeitsplätze“, sagte Franke vor den Delegierten. In der Pandemie sei es wichtig, die Gesundheit der Menschen zu schützen und die Wirtschaft zu stabilisieren.

Für ihn als Gesundheitsexperten sei die gesundheitliche Versorgung im ländlichen Bereich die zentrale Herausforderung. Die Stärkung der Hausärzte, eine flächendeckende Versorgung auch mit Apotheken, eine bezahlbare Pflege und die Sicherung der Krankenhausstandorte hätten für ihn absolute Priorität.

Franke fordert eine schrittweise Rückkehr zur Normalität in diesem Sommer. Denn die Coronakrise dürfe keine Demokratie-Krise werden. Das Land Hessen müsse jetzt auf Rückstellungen von Impfstoffen für die Zweitimpfung verzichten, um schneller, als in anderen Bundesländern praktiziert, Erstimpfungen anbieten und vor allem umsetzen zu können, sagte er abschließend.

Für Edgar Franke wäre es die vierte Legislaturperiode. Der ehemalige Bürgermeister aus Gudensberg sitzt seit 2009 im Bundestag, damals wurde er mit 40,3 Prozent der Erststimmen direkt gewählt. Das gelang ihm auch 2013 und 2017.

Zum Wahlkreis 170 gehören der Schwalm-Eder-Kreis und vom Landkreis Waldeck-Frankenberg die Kommunen Allendorf/Eder, Battenberg, Bromskirchen, Burgwald, Frankenau, Frankenberg, Gemünden, Haina Kloster, Hatzfeld, Rosenthal und Vöhl.

Gewählt wird der neue Bundestag am Sonntag, 26. September. ddd
Foto: SPD Schwalm-Eder